

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung

des Ortsbeirates Südliche Innenstadt

von Ludwigshafen am Rhein

Sitzungstermin:	Dienstag, den 21.03.2023
Sitzungsbeginn:	17:00 Uhr
Sitzungsende:	19:40 Uhr
Ort, Raum:	Aula der BBS Wirtschaft I, Mundenheimer Straße 220

Anwesend waren:

SPD-Ortsbeiratsfraktion

David Guthier

Ortsvorsteher

Christoph Heller

CDU-Ortsbeiratsfraktion

Karl-Heinz Hecker

Gabriele Deuschel-Deigentasch

Doris Behrendt

Anni Braun

SPD-Ortsbeiratsfraktion

Margot Steeger

Paul Ludwig

Alfred Edler

FDP-Ortsbeiratsfraktion

Alexander Nass

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion

Jens Brückner

Raik Dreher

Armin Winkler

DIE LINKE-Ortsbeiratsmitglied

Dr. Liborio Ciccarello

FWG-Ortsbeiratsmitglied

Elke Faulmüller

Schriftführer/in

Christiane Balduf

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Sevki Bilgin

Eleonore Hefner

Heike Heß

Monika Kleinschnitger

-
Jan Mohammad

im Ortsbezirk wohnende Stadtratsmitglieder

Maike Puder

René Puder

Entschuldigt fehlten:

DIE GRUENEN - Ortsbeiratsfraktion
Nesrin Akpınar

Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes
Vorlage: 20236131
2. Bericht Ortsvorsteher
Vorlage: 20236124
3. Einwohnerfragestunde
Vorlage: 20236123
4. Ehemaliges Pfalzwerkeareal Kurfürstenstraße - Vorstellung Fortschreibung der Planung
Vorlage: 20236255
5. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Vorstellung der Planung des neuen Stadtarchivs/Stadtmuseum am Luitpoldhafen
Vorlage: 20236247
6. Antrag des Ortsvorstehers
Zeitnahe Planung einer neuen Grundschule in der Innenstadt
Vorlage: 20236248
- 6.1. Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Bedarfsermittlung für eine neue Grundschule im Ortsbezirk
Vorlage: 20236238
7. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Funktionsfähigkeit UVM (Unweltsensitives Verkehrsmanagement)
Vorlage: 20236121
8. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Konzept zur Entlastung des Berliner Platzes
Vorlage: 20236250
9. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Grundreinigung S-Bahnhof Mitte
Vorlage: 20236128
10. Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Altglascontainer Nähe Pfalzgrafenplatz
Vorlage: 20236237
11. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Wiederherstellung des Weges im Stadtpark rechts vom Bunker
Vorlage: 20236251
12. Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Konzept für städtische Brunnenanlagen

Vorlage: 20236129

13. Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Seitenbegrenzung des Fußweges im Kurvenbereich Lichtenbergerstraße/ Abfahrt
Rheinuferstraße
Vorlage: 20236240
14. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Wiederherstellung der Haltestelle Berliner Platz
Vorlage: 20236252
15. Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Verkehrsschild in der Bahnhofstraße
Vorlage: 20236242
16. Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Errichtung der zugesagten Parkbänke im Stadtpark
Vorlage: 20236253
17. Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Maßnahmen zur Unterbindung von wildem Parken in der Bahnhofstraße
Vorlage: 20236243
18. Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Absicherung des Radweges in der Mundenheimer Straße
Vorlage: 20236241
19. Anfrage Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Müll-und Abfallbehälter der GAG auf dem Schützenplatz
Vorlage: 20236244
20. Anfrage Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Nicht durchführbare Baumaßnahmen in der Innenstadt
Vorlage: 20236245

Die Einladung erfolgte ordnungsgemäß; der Ortsbeirat Südliche Innenstadt war beschlussfähig.

Die Tagesordnungspunkte TOP 6 und TOP 6.1 wurden gemeinsam beraten.

Es waren anwesend gewesen:

Frau Franke, Stadtplanung 4-12
Herr Maue, Gebäudewirtschaft 4-13
Frau Schreiner, Gebäudewirtschaft 4-13

Herr Karacic, ProConcept AG, Mannheim
Herr Jakel, GJL Architekten
Frau Caglar, GJL Architekten
Frau Stephan, GJL Architekten
Herr Reindl, Direktor der Hafенbetriebe Ludwigshafen

Vertreter der Presse:
Herr Bühler, Rheinpfalz

Protokoll:

zu 1 Verpflichtung eines neuen Ortsbeiratsmitgliedes

Ortsvorsteher Christoph Heller hat die Verpflichtungsformel für das noch nicht verpflichtete Ortsbeiratsmitglied Jan Alexander Mohammad vorgelesen und ihn anschließend per Handschlag vereidigt.

Herr Jan Alexander Mohammad ist für Dr. Liborio Ciccarello in den Ortsbeirat nachgerückt, der sein Mandat aus persönlichen Gründen niedergelegt hat.

Der Ortsvorsteher bedankte sich bei Herrn Dr. Ciccarello für die die Freundschaft und Herzlichkeit.

zu 2 Bericht Ortsvorsteher

1

Mutterschutz und Elternzeit von Frau Lisa Martin Quartiersmanagerin

Frau Clara Oberbeckmann ist die Nachfolgerin von Frau Annegret Borkwarth. Aufgrund der aktuellen Haushaltslage wird keine Vertretung für Frau Martin eingestellt. Frau Oberbeckmann wird Frau Martin stundenweise vertreten, bis diese aus der Elternzeit im Mai 2024 zurückkehrt.

2

Sitzung am 20.06.2023 – Raumänderung –

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, teilt den Ortsbeiratsmitgliedern mit, dass die nächste Ortsbeirats-sitzung am 20.06.2023, 17.00 Uhr, nicht in der Aula der BBS Wirtschaft I, sondern im Vortrags-saal der VHS Ludwigshafen, stattfindet.

zu 3 Einwohnerfragestunde

Es liegen keine mündlichen und schriftlichen Fragen und Anregungen vor.

Der Ortsbeirat nimmt dies zur Kenntnis.

zu 4 Ehemaliges Pfalzwerkeareal Kurfürstenstraße - Vorstellung Fortschreibung der Planung

Anwesend waren Frau Franke, Stadtplanung 4-12, Herr Karacic von ProConcept AG (Vorhabensträger) sowie Herr Jackel, Frau Caglar und Frau Stephan von GJL Architekten.

Herr Jakel von GJL Architekten, stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Fortschreibung der Planung und den Sachstand für das ehemalige Pfalzwerkeareal Kurfürstenstraße vor.

Offene Fragen wurden ausführlich von Herr Karacic beantwortet.

Die PowerPoint-Präsentation ist im Ratsinformationssystem einzusehen.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich herzlich für die Präsentation.

**zu 5 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Vorstellung der Planung des neuen Stadtarchivs/Stadtmuseum am Luitpoldhafen**

Herr Maue, Gebäudewirtschaft 4-13, führte mit einer kurzen Ansprache in die Vorstellung ein.

Herr Reindl, Direktor der Hafengebiete, stellt anhand einer PowerPoint-Präsentation die Planung des neuen Stadtarchivs/Stadtmuseum am Luitpoldhafen vor.

Offene Fragen wurden von Herrn Reindl ausführlich beantwortet.

Die PowerPoint-Präsentation ist im Ratsinformationssystem einzusehen.

Der Ortsbeirat bedankt sich herzlich für die Präsentation.

**zu 6 Antrag des Ortsvorstehers
 Zeitnahe Planung einer neuen Grundschule in der Innenstadt**

TOP 6 wird mit TOP 6.1 zusammen aufgerufen

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, dass wir sowohl einen geeigneten Standort als auch die Planung für eine Grundschule erwarten, da wir jetzt noch in einem Zeitfenster sind, dass eine saubere Planung und Durchführung noch vor dem tatsächlichen Bedarf vorhanden ist.
Da eine Grundschule gebraucht wird, ist ein Provisorium kein Ersatz, sondern nur ein Verteuern!**

**zu 6.1 Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
 Bedarfsermittlung für eine neue Grundschule im Ortsbezirk**

TOP 6.1 wird mit TOP 6 zusammen aufgerufen

Die Bereiche Schulen 3-15 und Stadtentwicklung 1-16, nehmen wie folgt Stellung:

Zunächst verweisen wir auf unsere Stellungnahme zu TOP 19 der OBR Südliche Innenstadtsitzung am 27.09.2022 zum Thema Schülerzahlen: Unter anderem wird zur Erich-Kästner-Schule ausgeführt, dass die Schule mit einer nominellen Kapazität von sieben Zügen (28 Klassen) grundsätzlich für eine Grundschule zu groß ist. Gleichwohl ist die Versorgung der Schülerinnen und Schüler voraussichtlich in den nächsten Jahren gewährleistet, auch wenn dabei provisorische Lösungen nicht gänzlich ausgeschlossen werden können. Insofern herrscht kein unmittelbarer akuter Handlungsdruck zum Neubau einer Grundschule.

Die Verwaltung strebt eine dauerhafte Sicherstellung der Grundschulversorgung im Rahmen der Realisierung der „City West“ an. Die bislang vorliegenden Grundlagendaten zum in Betracht kommenden Wohnungsneubau in der City West lassen z.z. einen Mehrbedarf an Grundschulkapazitäten von zwei Zügen erwarten. Zudem sollte die Erich-Kästner-Schule um zwei Züge entlastet werden, was auf die Notwendigkeit eines vierzügigen Grundschulneubaus in der City West hinauslaufen könnte. Eine geeignete Fläche ist z.z. in Mitte nicht ver-

ffügbar, wobei als Lagekriterium auch ein klar und sinnvoll abgrenzbarer eigener Schulbezirk erforderlich ist. Der Flächenbedarf für eine Grundschule in der City West wurde bereits der LCE mitgeteilt, sodass dieser bei den weiteren Planungen berücksichtigt werden kann.

Die Verwaltung empfiehlt dem Ortsbeirat aus den genannten Gründen den Antrag in der vorliegenden Form abzulehnen.

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt beschließt einstimmig, dass wir sowohl einen geeigneten Standort als auch die Planung für eine Grundschule erwarten, da wir jetzt noch in einem Zeitfenster sind, dass eine saubere Planung und Durchführung noch vor dem tatsächlichen Bedarf vorhanden ist.
Da eine Grundschule gebraucht wird, ist ein Provisorium kein Ersatz, sondern nur ein Verteuern!**

**zu 7 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Funktionsfähigkeit UVM (Unweltsensitives Verkehrsmanagement)**

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich für die Information.

**zu 8 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Konzept zur Entlastung des Berliner Platzes**

Der Bereich Soziales 5-11, nimmt wie folgt Stellung:

"Bislang wurden in der Sitzung des KrimiRates am 10. November 2021 (Mitschnitt der WEB-Konferenz unter Rat für Kriminalitätsverhütung in Ludwigshafen am Rhein für mehr Sicherheit) wie auch in der Sitzung des Sozialausschusses vom 29.09.2022 (SessionNet | TOP Ö 3: Aufsuchende Arbeit für alkoholranke Menschen (ludwigshafen.de) die aufsuchende Arbeit vorgestellt.

Die Verwaltung bewegt sich bei der aufsuchenden Arbeit in Bezug auf die Drogenhilfe in der Zuständigkeit des Sozialdezernates im freiwilligen Leistungsbereich. Weiterführende Arbeit als das, was bereits getan wird, oder gar ein Konzept kann derzeit deswegen und verschärft durch die vorläufige Haushaltsführung nicht in Angriff genommen werden."

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt ist mit einer Antwort nicht einverstanden. Diese Ablehnung zu formulieren, ist ein Unding, wenn man hört, wie massiv in der Zwischenzeit der Druck auf Gewerbetreibende und Bewohner in diesen Bereichen ist.

Der Vorschlag für einen Runden Tisch, wird von uns sehr gerne aufgenommen und wir werden dazu einladen. Wir erwarten von der Verwaltung, mit den einzelnen Bereichen, gerne daran teilzunehmen.

Wir sind nicht damit einverstanden, einfach zu erklären, warum es nicht geht. Wenn Hilfe gebraucht wird, sind wir der Meinung, hier zu helfen!

Der Antrag wurde einstimmig so beschlossen.

**zu 9 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Grundreinigung S-Bahnhof Mitte**

Der Bereich Wirtschaftsbetriebe 4-22, nimmt wie folgt Stellung:

Der WBL, Entsorgungsbetrieb und Verkehrstechnik, ist seit 2003 vom Bereich Tiefbau mit der Reinigung der Passage Berliner Platz – Walzmühlcenter beauftragt.

Der Bodenbelag der Passage wird grundsätzlich einmal wöchentlich mit einer Kleinstkehrmaschine nass gereinigt. Unter den Einbauten wie z. B. Fahrplan-Schaukästen oder Ticketautomaten wird der Bodenbelag mit einem Hochdruckreiniger der Kehrmaschine gesäubert. Aufgrund der Witterungsverhältnisse (Minusgrade) im Januar 2023 mussten allerdings Reinigungen ausfallen, um eine gefährliche Glättebildung zu vermeiden. Nach Bedarf (ca. 2-3-mal im Jahr) werden stärkere Verschmutzung des Bodenbelags zusätzlich mit einem Hochleistungs-Flächenreiniger, der mit heißem Wasser arbeitet, gereinigt. Die Papierkörbe in der Passage werden 2 x täglich geleert. Die Säuberung der angeführten Einbauten gehört allerdings nicht zu unserem Reinigungsauftrag. Die Aufgänge zu Gleisen oder der S-Bahnhof selbst wird ebenfalls nicht von uns gereinigt. Hier ist die Deutsche Bahn als Eigentümerin zuständig. Erst vor Kurzem haben wir eine defekte Scheibe im Bereich des Aufgangs zu den Gleisen 2 und 3 festgestellt. Im freien Raum dahinter haben Tauben die Möglichkeit zum Einzug genutzt (siehe Bild), die nun die Wände und den Bodenbelag mit ihren Ausscheidungen verunreinigen. Dieser Missstand wurde am 24.01.2023 über den Ludwigshafener Mängelmelder und den Bereich Tiefbau an die zuständige Deutsche Bahn weitergeleitet. Unabhängig davon mussten wir in jüngster Vergangenheit leider auch feststellen, dass es neben der Verkotung durch Tauben auch zu Verkotung durch Menschen, teilweise sogar an den Wänden der Passage kam. Diese sehr unappetitlichen Verunreinigungen wurden und werden von der Stadtreinigung zeitnah entfernt.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt weißt einstimmig darauf hin, dass die größten Probleme direkt mit dem Bereich der Deutschen Bahn zu tun haben. Wenn das ehemalige Aushängeschild „Bahnhof Mitte“ nicht gepflegt wird, wird dies immer mehr verkommen.

Wir bitten darum, dass auf die Deutsche Bahn eingewirkt wird, damit diese der Reinigungspflicht nachkommt.

**zu 10 Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Altglascontainer Nähe Pfalzgrafenplatz**

Der Bereich Wirtschaftsbetriebe 4-22, nimmt wie folgt Stellung:

Der Standplatz der Altglascontainer wurde vor einiger Zeit vom Pfalzgrafenplatz rund 200m zur Roonstraße Höhe Brüder-Grimm-Schule verlagert. Dies hatte zum einen den Grund der Umgestaltung des Pfalzgrafenplatzes und zum anderen die Nähe zu einem öffentlichen Spielplatz eben auf dem Pfalzgrafenplatz. Es wurden also keinerlei Glascontainer eingezo-gen.

Zur Verbesserung der vormaligen wie derzeitigen Situation um die Anzahl der Glascontai-nerstandplätze unterstützt der Wirtschaftsbetrieb Ludwigshafen (WBL) den Vorschlag, einen weiteren Standort in der Bleichstraße Ecke Pranckh- und Halbergstraße direkt unter den Gleisen der Deutschen Bahn AG einzurichten. Der empfohlene Mindestabstand zu Wohnge-bäuden beträgt 12 m. Der Abstand würde in diesem Fall rund 17m betragen und wäre damit zulässig. Sollte dies Ihre Zustimmung finden, so würde der WBL sich mit den Fachabteilun-gen der Stadtverwaltung Ludwigshafen und der derzeit für die Glasentsorgung zuständigen Fa. Knettenbrech & Gurdulic in Verbindung setzen, damit dieser Standort eingerichtet wer-den kann.

Der Ortsvorsteher, Herr Heller, bittet um genaue Mitteilung, wo die Altglascontainer aufgestellt werden sollen und wird diesen TOP in der nächsten Sitzung am 20.06.2023 nochmals ansprechen.

**zu 11 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Wiederherstellung des Weges im Stadtpark rechts vom Bunker**

Der Bereich Umwelt 4-15, nimmt wie folgt Stellung:

Die Sanierung der beschädigten Wegeflächen wird in diesem Frühjahr/Sommer in Angriff genommen, so dass die Verkehrssicherheit wieder gewährleistet ist.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich herzlich und ist in freudiger Erwar-tung.

**zu 12 Antrag der SPD-Ortsbeiratsfraktion
Konzept für städtische Brunnenanlagen**

Der Bereich Grünflächen und Friedhöfe 4-21, nimmt wie folgt Stellung:

In der südlichen Innenstadt gibt es:

1. den Lutherbrunnen auf dem Lutherplatz geht in Betrieb

- | | |
|--|----------------------------------|
| 2. das Fontainenfeld am Rathaus | bleibt außer Betrieb (Baustelle) |
| 3. die Pfalzsäule auf dem Theaterplatz –
zunächst Reparaturen an den
senkrecht aufgehängten Platten. | bleibt außer Betrieb |
| 4. den Marktbrunnen auf dem Friedrich
Wilhelm Wagner Platz | geht in Betrieb |
| 5. die Ludwina und den Trinkbrunnen
„Pfälzer Lebensfreude“ auf dem Ludwigsplatz | gehen in Betrieb |
| 6. den Rickey-Brunnen auf dem Berliner Platz | geht in Betrieb |

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich für die Ausführung und bittet, so viele Brunnen wie möglich gangbar zu machen, denn sie werden im Sommer für Abkühlung sorgen.

**zu 13 Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Seitenbegrenzung des Fußweges im Kurvenbereich Lichtenbergerstraße/
Abfahrt Rheinuferstraße**

Der Bereich Stadtplanung 4-12, nimmt wie folgt Stellung:

Der angesprochene Unfall mit tödlichen Folgen für eine Fußgängerin wurde bereits in der November-Sitzung der Unfallkommission der Stadt Ludwigshafen besprochen. Danach hat eine Ortsbesichtigung der Unfallkommission stattgefunden. Die Ortsbesichtigung war Grundlage für die abschließende Diskussion in der Sitzung der Unfallkommission am 09.03.2023. Grundsätzlich wurde von der Polizei zu dem Unfall berichtet, dass sich dieser nicht im Kurvenbereich ereignet hat, sondern vielmehr im direkten Einmündungsbereich der Kreuzung. Das bedeutet, dass sich die getötete Person bei dem Unfall nicht auf dem angesprochenen schmalen Bord um die Parkanlage bewegt hat. Dennoch wurde die Möglichkeit der Sperrung des schmalen Bords auch von den Mitgliedern der Unfallkommission diskutiert. Da aber – wie auch im Antrag angeführt – keine Notwendigkeit einer Nutzung dieser Bordanlage besteht, da sich in der Parkanlage gute und beleuchtete Fußwege befinden, haben sich die Mitglieder der Unfallkommission dafür ausgesprochen, dass keine Absperrung installiert werden soll. Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass Absperrungen diesen Unfall hätten nicht verhindern können.

Es wurde auch darauf hingewiesen, dass keine Notwendigkeit besteht, diesen schmalen Weg (als Gehweg kann er nicht bezeichnet werden) überhaupt zu nutzen, da man alle Ziele über den Park sicher und ohne Umwege erreichen kann.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt sieht ganz einfach die Gefährdung dadurch bewiesen, dass ein Mensch zu Tode kam. Es bedarf keine großen baulichen Veränderungen,

es würde genügen, wenn ein Findling oder irgendein Kübel aufgestellt wird, der sichtbar macht, dass dies kein normaler Fußweg ist und für Menschen mit Rollator oder sonstiger eingeschränkter Mobilität nicht weiter nutzbar ist, da der Weg immer schlechter wird.

Der Antrag wurde einstimmig so beschlossen.

**zu 14 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Wiederherstellung der Haltestelle Berliner Platz**

**Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt fordert einstimmig ganz klar auf, das Dach so zu installieren, dass es nicht von einem Gebäude abhängig ist, sondern es so zu machen, dass man trockenen Fußes warten kann, bis die Straßenbahn kommt. Dies ist ganz klar eine Erwartens Haltung jedes einzelnen Kunden.
Der Berliner Platz ist ein Platz mit täglich 44.000 Beziehungen (Zahl der Verwaltung), dies sollte man nicht außer Acht lassen.**

**zu 15 Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Verkehrsschild in der Bahnhofstraße**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15, nimmt wie folgt Stellung:

Bereits 2003 wurden auf Anregung des damaligen Stadtentwicklungsausschusses die Parkflächen in der Bahnhofstraße bewirtschaftet. Hierbei wurde die Bahnhofstraße verkehrsrechtlich überprüft und es wurden bei der neuen Einteilung alle Belange (Gewerbetreibende, Anwohner etc.) berücksichtigt.

An der Örtlichkeit waren 2003 bereits Fahrradständer. Diese wurden abgebaut um die Zufahrt zum Anwesen Bahnhofstraße zu gewährleisten. Deshalb wurde hier auch das Verkehrszeichen 283 „absolutes Haltverbot“ mit dem Zusatzschild 1053-34 „auf dem Seitenstreifen“ angeordnet.

Wird das Zusatzschild entfernt, bezieht sich das Haltverbot auf die Fahrbahn. Ziel ist es jedoch, dass hier nicht am seitlichen Fahrbahnrand bzw. auf dem Gehweg geparkt wird.

Daher kann dem Antrag nicht stattgegeben werden.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt ist einstimmig der Meinung, dass entweder ein Seitenstreifen fehlt und das Schild falsch ist, oder aber, da sehr viel auf dem Gehweg geparkt wird, das Parken unterbunden werden muss.

Wir weisen darauf hin, dass entweder das eine oder das andere hilft und helfen kann, hier nicht nachvollziehbare Bereich zu entlasten.

**zu 16 Antrag der CDU-Ortsbeiratsfraktion
Errichtung der zugesagten Parkbänke im Stadtpark**

Der Bereich Umwelt 4-15, nimmt wie folgt Stellung:

Aufgrund der aktuell immer noch angespannten personellen Situation benötigt die Bearbeitung der Anfrage noch Zeit und es wird noch eine Abstimmung mit dem Arten- und Biotopenschutz erfolgen. Ebenso ist zu prüfen, ob hierfür Mittel freigegeben werden können.

Im Stadtpark Ludwigshafen gibt es im südlichen Gebiet Bereiche die hinsichtlich des Artenschutzes als besonders schutzwürdig zu betrachten sind. In diesem Bereich können nur vereinzelt Bänke aufgestellt werden.

Im Übrigen haben wir in den letzten Jahren festgestellt, dass mehr Mülleimer nicht unbedingt zu einem besseren Müllentsorgungsverhalten beiträgt. Gerade im Landschaftsschutzgebiet muss das Bewusstsein steigen, dass jeder das wieder mitzunehmen hat, was er mitbringt.

Der Ortsbeirat Südlich Innenstadt verweist einstimmig auf die damalige Antwort, dass wir das Parkbankangebot auch in den zurückliegenden Bereichen bekommen. Jeder hat Verständnis dafür, dass es nicht da ist, wo besonders schützenswerte Arten von Tieren und Vögeln, o. ä. sich aufhalten.

Wenn ein Mitbürger oder ein geheimeschränkter Mitbürger auf dem Stadtpark sich setzen möchte, braucht man vereinzelt Parkbankangebote. Diese müssen nicht neu sein, da kann man sichere und ältere Bänke nutzen.

Wir erwarten nur, dass diese Zusage, die wir als Ortsbeirat bekommen haben, auch umgesetzt wird.

**zu 17 Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Maßnahmen zur Unterbindung von wildem Parken in der Bahnhofstraße**

Der Bereich Straßenverkehr 2-15, nimmt wie folgt Stellung:

Die Innenstadt wird fast täglich durch die Verkehrsüberwachung bestreift.

Im Jahr 2022 kam es bei insgesamt 190 Einsätzen in der Bahnhofstraße zu 1793 gebührenpflichtigen Verwarnungen und 44 Abschleppmaßnahmen.

Die Verkehrssituation am Ludwigsplatz/ Bahnhofstraße mit der Einfahrt zum Parkhaus Bürgerhof ist aus verkehrsrechtlicher Sicht eindeutig geregelt.



Die Fahrspur zum Parkhaus dient ausschließlich zum Einfahren in das Parkhaus. Um die Zufahrt zum Parkhaus aus dieser Fahrtrichtung zu erhalten, können an der Örtlichkeit keine baulichen Maßnahmen vollzogen werden.

Die Sperrung der Fahrspur hätte zur Folge, dass das Parkhaus Bürgerhof nur noch aus Fahrtrichtung Heinigstraße, Maxstraße, Berliner Straße erreichbar wäre. Dies würde die Akzeptanz von verfügbarem Parkraum drastisch senken und in der Folge zu erhöhtem Wildparken führen. Ebenso wäre die angesprochene Umweltbelastung durch den Umwegeverkehr deutlich erhöht.

Die Verkehrsüberwachung wurde über den Antrag in Kenntnis gesetzt und um eine Erhö-

hung der Kontrolle besonders im Hinblick auf die Fahrspur zum Bürgerhof wurde gebeten.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt möchte zeitnah einen Ortstermin.

**zu 18 Antrag Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Absicherung des Radweges in der Mundenheimer Straße**

Der Bereich Stadtplanung 4-12, nimmt wie folgt Stellung:

Die Absicherung des Radweges der Mundenheimer Str. zwischen Bleichstraße und Hausnummer 263 wird durch den Bereich Straßenverkehr und den Bereich Stadtplanung geprüft. Die Frankfurter Hüte werden hier eher nicht zum Einsatz kommen. Voraussichtlich werden Poller zur Protektion des Radweges das geeignetere Element sein. Jedoch wird das nicht auf der gesamten angefragten Länge möglich sein, da sich dort eine Querung für den Fußverkehr und eine Grundstückszufahrt befindet.

Der Ortsbeirat Südliche Innenstadt bedankt sich einstimmig für die Kenntnis und bittet darum, informiert zu werden, wenn sie zu einem Ergebnis kommen und bitten um baldige Umsetzung.

**zu 19 Anfrage Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Müll- und Abfallbehälter der GAG auf dem Schützenplatz**

Es liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor. TOP 19 wird auf die nächste Ortsbeiratssitzung am 20.06.2023 verlegt.

**zu 20 Anfrage Ortsbeiratsfraktion Grünes Forum Südliche Innenstadt
Nicht durchführbare Baumaßnahmen in der Innenstadt**

Es liegt noch keine Stellungnahme der Verwaltung vor. TOP 20 wird auf die nächste Ortsbeiratssitzung am 20.06.2023 verlegt.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, schloss der/die Vorsitzende um
19:40 Uhr die öffentliche Sitzung.

Für die Richtigkeit:

Datum: 04.04.2023

Christiane Balduf
Schriftführer/in

Christoph Heller
Vorsitzende/r